HF | kv luzern
berufsakademie.

kaufmännischer verband

Dipl. Betriebs-wirtschafter:in HF

kvlu.ch/hfw

seit **1994**
etablierte und
eidgenössisch
anerkannte HF

über **1200**
erfolgreiche
Absolventinnen
und Absolventen

rund **300**
Studierende jährlich

mehr als **50**
praxisnahe
Dozentinnen
und Dozenten

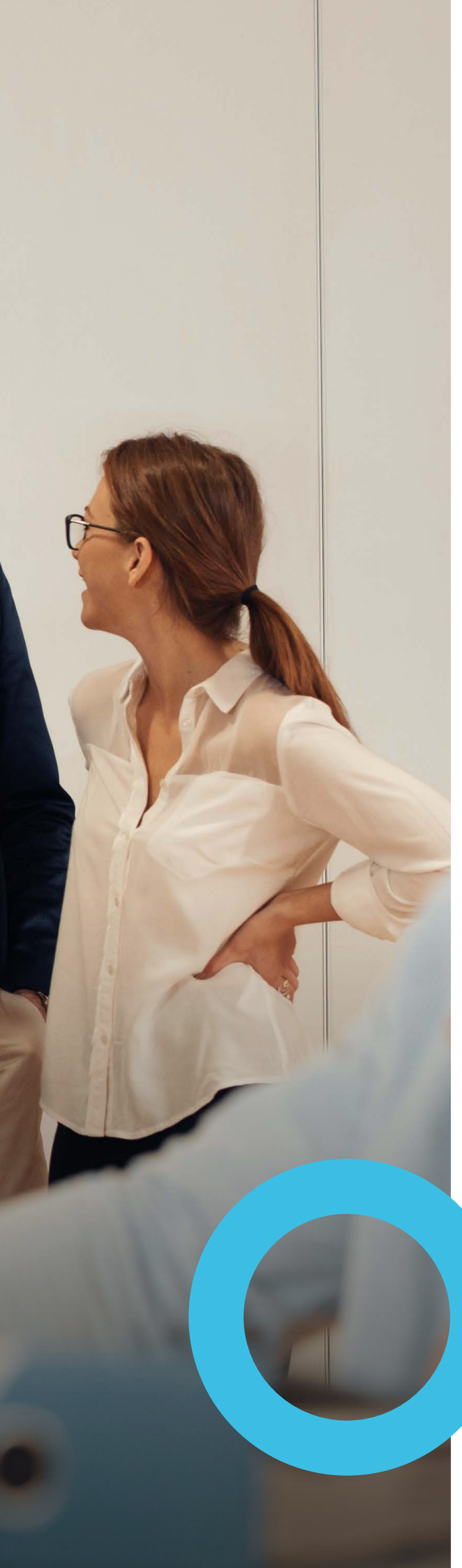
Gemeinsam stark:

kv business school zürich
mein bildungspartner.

HKV AARAU

HF W bern.ch

HF kv luzern
berufsakademie.



Die HFW Luzern – ein Gewinn für Ihre berufliche Karriere

Dipl. Betriebswirtschafter:in HF (Advanced Federal Diploma of Higher Education in Business Administration)

Sie erlangen Ihr Diplom an einer anerkannten Höheren Fachschule mit über 25-jähriger Erfahrung und hoher Akzeptanz in der Wirtschaft.

Sie profitieren von unseren erfahrenen Dozierenden aus der Praxis, die nicht nur fachlich, sondern auch methodisch-didaktisch überzeugen.

Sie werden mit einer umfassenden, vertieften betriebswirtschaftlichen Ausbildung sowie Managementkompetenzen als Generalist:in auf dem Arbeitsmarkt attraktiver sein.

Sie bauen sich mit den aktuell 300 Studierenden und mehr als 1200 Alumnis ein wichtiges Netzwerk auf.

Sie sichern sich Anschlussmöglichkeiten zu weiterführenden Lehrgängen wie ein Nachdiplomstudium (NDS) an der KV Luzern Berufsakademie oder Bachelor of Applied Science und Certificate/Master of Advanced Studies (CAS/MAS) an unserer Partnerschule HSLU oder anderen Hochschulen.

Sie erhalten dank dem nationalen Netzwerk Zugang zu geballtem Wissen und Können. Denn durch die Partnerschaft von vier regional führenden KV-Schulen bei der Entwicklung der HFW entsteht ein Kompetenzzentrum mit nationaler Leuchtkraft.

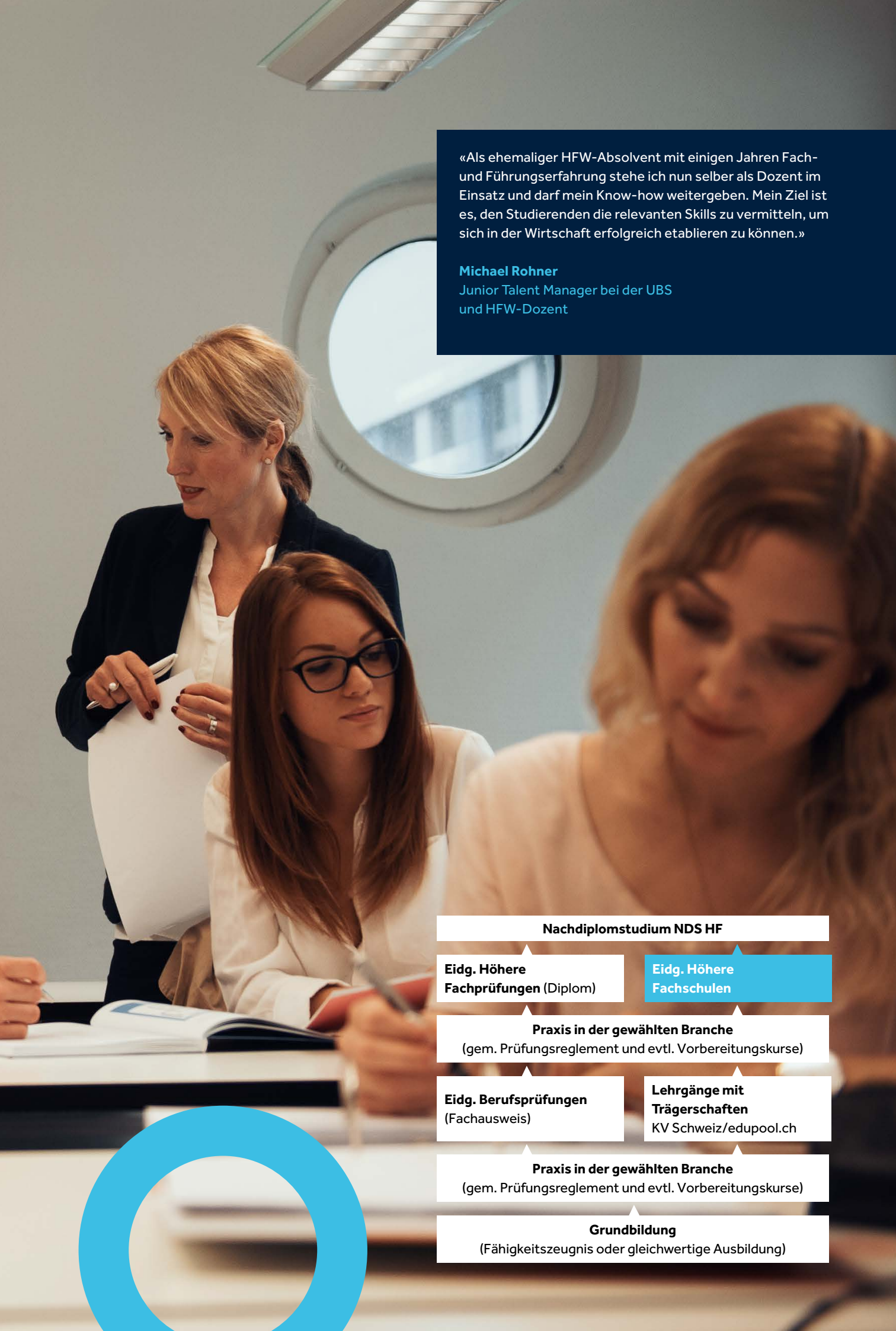
Positionierung in der Bildungslandschaft

Das Diplomstudium Betriebswirtschaft an der HFW ist eine der höchsten betriebswirtschaftlichen Generalistenausbildungen, welche ausschliesslich berufsbegleitend absolviert werden kann. Sie schliesst mit dem eidgenössisch geschützten Titel Dipl. Betriebswirtschafterin HF bzw. Dipl. Betriebswirtschafter HF ab.

Der erfolgreiche Abschluss des Diplomstudiums Betriebswirtschaft bietet Ihnen im Anschluss eine Vielzahl an Weiterbildungsmöglichkeiten. Sie werden mit den entsprechenden Praxisjahren zugelassen zu Höheren Fachprüfungen (eidg. Diplom), zur Weiterbildungsstufe der Hochschulen und zu den Nachdiplomstudien an den Höheren Fachschulen.

«Mit meiner langjährigen Erfahrung als Leiter Anlagen und Produkte bei Bellevue Asset Management und Dozent an der HFW Luzern kann ich im Unterricht Theorie und Berufspraxis ideal verbinden. Die Studierenden profitieren von aktuellem Wissen aus der Wirtschaft und lernen dieses anzuwenden.»

Markus Peter
Leiter Anlagen und Produkte, Bellevue Asset Management und HFW-Dozent



«Als ehemaliger HFW-Absolvent mit einigen Jahren Fach- und Führungserfahrung stehe ich nun selber als Dozent im Einsatz und darf mein Know-how weitergeben. Mein Ziel ist es, den Studierenden die relevanten Skills zu vermitteln, um sich in der Wirtschaft erfolgreich etablieren zu können.»

Michael Rohner
Junior Talent Manager bei der UBS
und HFW-Dozent

Nachdiplomstudium NDS HF

Eidg. Höhere Fachprüfungen (Diplom)

Eidg. Höhere Fachschulen

Praxis in der gewählten Branche
(gem. Prüfungsreglement und evtl. Vorbereitungskurse)

Eidg. Berufsprüfungen
(Fachausweis)

Lehrgänge mit Trägerschaften
KV Schweiz/edupool.ch

Praxis in der gewählten Branche
(gem. Prüfungsreglement und evtl. Vorbereitungskurse)

Grundbildung
(Fähigkeitszeugnis oder gleichwertige Ausbildung)

Ihre berufliche Karriere als Dipl. Betriebs-wirtschafter:in HF

Im Vergleich zu Hochschulabsolventinnen und -absolventen, deren Ausbildung wissenschaftlich orientiert ist, sind Dipl. Betriebswirtschafterinnen und Betriebswirtschafter HF durch ihre Aus- und Weiterbildung sowie durch ihre Berufserfahrung arbeitsmarkt- und umsetzungsorientiert.

Die umfangreichen Kompetenzen, welche während des Studiums angeeignet werden, sind auf dem Arbeitsmarkt sehr gefragt. Das Studium ist in sämtlichen Branchen etabliert und als wichtige generalistische Weiterbildung anerkannt.

Dipl. Betriebswirtschafterinnen und Betriebswirtschafter HF sind als Generalisten in der Lage, die vielfältigen betriebswirtschaftlichen Herausforderungen im beruflichen Alltag zu meistern und nachhaltig zu lösen. Sie besitzen ein breites, vernetztes und handlungsorientiertes Fachwissen sowie Führungskompetenzen. In KMU, Grossbetrieben oder Banken übernehmen sie Verantwortung in Führungsaufgaben, Geschäfts- oder Unterstützungsprozessen.

Anspruchsvolle Situationen, im Unterricht und in diversen Seminaren trainiert, gehen Dipl. Betriebswirtschafterinnen und Betriebswirtschafter HF prozessorientiert an und wenden betriebswirtschaftliche Tools sinnvoll an. Sie begleiten Projekte aus der generalistischen Optik und bewegen sich in den verschiedensten Unternehmensprozessen agil und vernetzt. Sie wissen Mitarbeitende an den Prozessen zu beteiligen sowie zu befähigen und wirken somit massgebend am Unternehmenserfolg mit.

«Die Zentralschweizer Wirtschaft benötigt auf allen Stufen hoch qualifizierte und somit hervorragend ausgebildete Berufsleute. Die HFW Luzern ist dank den anerkannten und praxisnahen Lehrgängen eine ideale Partnerin.»

Adrian Derungs
Direktor Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz IHZ

Anschlussmöglichkeiten

Hochschulen

Bachelor an einer Hochschule

MAS und CAS

Dipl. Betriebswirtschafter:in HF

Dipl. Marketingmanager:in HF

Dipl. Wirtschaftsinformatiker:in HF

KV Luzern Berufsakademie

- **Dipl. Experte/Expertin in Rechnungslegung und Controlling**
- **Dipl. Marketingleiter:in**
- **Dipl. Verkaufsleiter:in**
- **Dipl. Aussenhandelsleiter:in**
- **Dipl. ICT-Manager:in**
- **Dipl. Finanzexperte/-expertin NDS HF**
- **Dipl. HR-Leiter:in NDS HF**
- **NDS HF in Leadership und Management**

«Mit meinem Abschluss als Betriebswirtschafterin HF eignete ich mir ein generalistisches Know-how und Führungskompetenzen an. Dank dieser Weiterbildung hatte ich grössere Chancen auf dem Arbeitsmarkt.»

Evelyne Perkmann
Geschäftsleiterin Spitex, Meggen
und erfolgreiche HFW-Absolventin

Altersstruktur

1/5 unter 23 Jahren

25 Jahre Durchschnittsalter

1/5 über 30 Jahren

Ausbildung / Tätigkeit vor Studienbeginn

45%
abgeschlossene Berufslehre

35%
eidg. Handelsdiplom oder Berufsmatura, Abschlüsse Ausland

20%
Matura oder Umstieg aus gewerblichem Beruf

Weitere Informationen

Zielgruppe

Personen aus allen Branchen, die ihr Basiswissen vertiefen wollen und eine umfassende generalistische Weiterbildung anstreben.

Personen, die bereits in einer Kaderfunktion sind oder eine solche anstreben.

Ideal für zukünftige Selbständige und für Menschen, die operative Fach- und Führungsverantwortung übernehmen und Mitarbeitende führen wollen.

Zulassungsvoraussetzungen

Abschluss einer dreijährigen Berufsbildung zum/zur Kaufmann/Kauffrau EFZ oder zum/zur Detailhandelsfachmann/Detailhandelsfachfrau EFZ

oder

Abschluss einer dreijährigen Berufsbildung eines anderen Bereichs mit mindestens zweijähriger kaufmännisch-betriebswirtschaftlicher Berufspraxis (mit einer Berufstätigkeit von mindestens 80%)

oder

Abschluss einer gymnasialen Matura oder Fachmittelschule mit mindestens zweijähriger kaufmännisch-betriebswirtschaftlicher Berufspraxis (mit einer Berufstätigkeit von mindestens 80%)

Bei anderen Abschlüssen entscheidet der Schulleiter sur-dossier, ob eine Zulassung gewährt werden kann.

Berufspraxis

Der/die Studierende ist während des Studiums mindestens zu 70% im kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Bereich berufstätig, damit der Transfer der Kompetenzen ermöglicht wird.

oder

Der/die Studierende ist während der Bildungsmassnahme mindestens zu 50% im kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Bereich berufstätig, sofern vor Antritt des HF-Studiums während mindestens zwei Jahren eine kaufmännisch-betriebswirtschaftliche Berufstätigkeit mit einem 80% Pensum erfolgte.

Titel und Anerkennung

Die HFW der KV Luzern Berufsakademie führt in drei Jahren zum Diplom «Dipl. Betriebswirtschafter:in HF», welches eidgenössisch anerkannt ist. Technische Kaufleute mit eidg. Fachausweis können bei Vorliegen der nötigen Voraussetzungen das Diplom auch in zwei Jahren erlangen (Einstieg ins 2. Studienjahr).

Studiendauer

Studiendauer	3 Jahre (6 Semester)
	2 Jahre bei Techn. Kaufleute

Die verschiedenen Unterrichtsmodelle im Frühling und Herbst finden Sie unter **kvlu.ch**

Studienkonzept mit Vertiefungs-richtungen

General Management (GM)

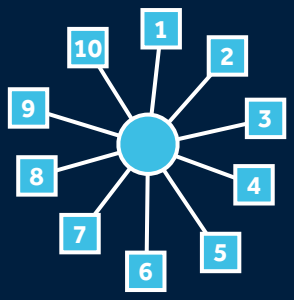
General Management ist auf die Bedürfnisse von Führungspersonen in der Wirtschaftswelt ausgerichtet. Sie erhalten eine umfassende, breite kaufmännische und betriebswirtschaftliche Ausbildung. Der Abschluss geniesst hohes Ansehen in Wirtschaft und Verwaltung.

Bankwirtschaft

Für Studierende aus dem Banken- und Finanzbereich bietet die HFW der KV Luzern Berufsakademie das Studium zum/zur Dipl. Betriebswirtschafter:in mit Vertiefung Bankwirtschaft an. Dieser Lehrgang vereinigt in optimaler Weise Managementausbildung sowie auch bank- und finanzspezifische Kompetenzen.

General Management für Technische Kaufleute mit eidg. Fachausweis (GM TK)

An der HFW der KV Luzern Berufsakademie erhalten Technische Kaufleute eine auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Kaderausbildung. Die Studierenden besuchen den gleichen Studiengang wie die Teilnehmenden der HFW General Management. Die Vorleistungen der Technischen Kaufleute werden jedoch angerechnet. Bei Vorliegen der nötigen Voraussetzungen können Technische Kaufleute den Studiengang auch in zwei statt in drei Jahren absolvieren.



Handlungsfelder

hoher Praxisbezug

hohe Vernetzung während der Ausbildung

1 Unternehmensführung

Umsetzung von Führungsprozessen und Kontakt mit Aufgaben, die mit der Gestaltung, Lenkung und Entwicklung des Unternehmens als Ganzes zu tun haben.

2 Marketing

Erstellung und Umsetzung eines Marketingkonzepts, abgeleitet aus der Unternehmensstrategie und Umsetzung in einem echten Unternehmen.

Handlungsfelder und Kompetenzen

Übersicht über die Handlungsfelder und Arbeitsprozesse, in denen eine aktive Rolle der HFW-Absolventinnen und -Absolventen gesehen und erwartet wird.

3 Supply Chain Management

Mitgestaltung und Begleitung von Produktionsprozessen sowie Überwachung der Umsetzung im Arbeitsalltag. Gestaltung und Steuerung der Produktströme im Sinne einer modernen Logistik.

4 Qualität, Umwelt und Sicherheit

Einhaltung und wirtschaftliche Umsetzung von Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheitsgrundsätzen im eigenen Arbeitsumfeld.

5 Personalwesen

Wirkungsvolle Umsetzung eines modernen Personalmanagements im Spannungsfeld von wirtschaftlichen und sozialen Zielen.

6 Finanzielle Führung und Rechnungswesen

Verantwortung für Massnahmen bei Beschaffung, Einsatz, Bewirtschaftung und Rückzahlung von Kapital sowie für die Ausstattung des Unternehmens mit den erforderlichen Vermögensteilen. Konsequente Beachtung der finanziellen Auswirkungen unternehmerischer Entscheidungen sowie Anwendung der entsprechenden Instrumente aus dem Rechnungswesen.

7 Informatik und Technologie

Gezielter Einsatz von sinnvollen Informations- und Technologiesystemen im eigenen Arbeitsumfeld und Überwachung der konsequenten Umsetzung im Alltag.

8 Organisationsgestaltung und -entwicklung

Konsequente Anpassung der Organisation auf die lang- und mittelfristigen Ziele sowie auf die Herausforderungen, die sich anhand dieser Ziele ergeben.

9 Projektmanagement

Planung, Steuerung und Überwachung von mittleren und grösseren Projekten.

10 Kommunikation

Korrekte mündliche und schriftliche Kommunikation im Unternehmenskontext, Anwendung guter Sprachstandards in der Landessprache. Englischkenntnisse auf dem Sprachniveau B2.

Arbeitsprozess

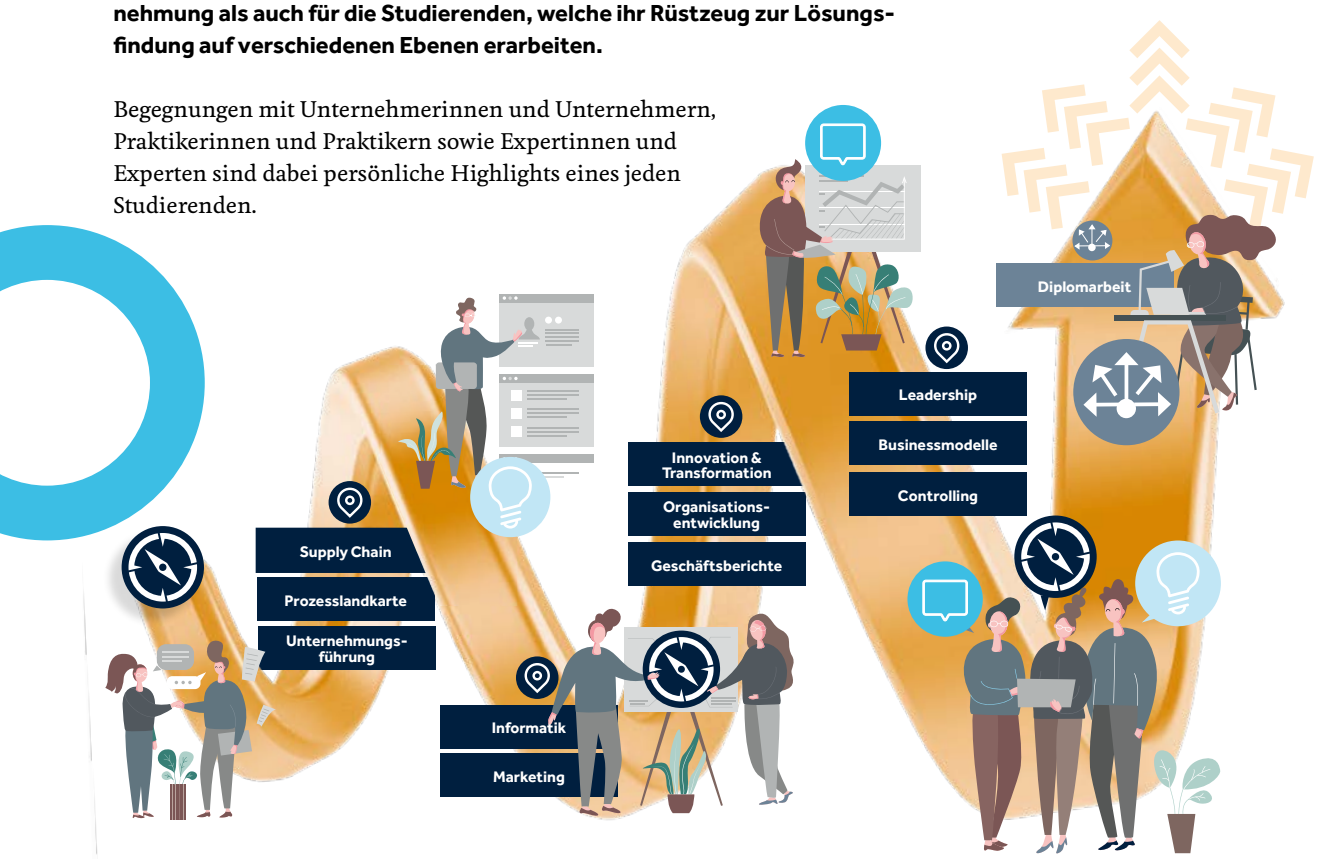
Diplomarbeit
vertiefen und vernetzen praktischer Nutzen

Spezielle Vernetzung
zwischen den Handlungsfeldern mit Praxisanwendungen eingeübt

Studienübersicht

Die HFW der KV Luzern Berufsakademie ist ein äusserst praxis- und kompetenzorientiertes Generalisten-Studium. Kern des Studiums sind zahlreiche Praxisanwendungen, welche Sie für die eigene Unternehmung oder externe Firmen durchführen und so Ihr unternehmerisches Können unter Beweis stellen. Damit wird ein unmittelbarer Mehrwert erzeugt, für die Unternehmung als auch für die Studierenden, welche ihr Rüstzeug zur Lösungsfindung auf verschiedenen Ebenen erarbeiten.

Begegnungen mit Unternehmerinnen und Unternehmern, Praktikerinnen und Praktikern sowie Expertinnen und Experten sind dabei persönliche Highlights eines jeden Studierenden.



Praxisanwendungen
Übung macht den Meister. Deshalb arbeiten Sie während des Studiums kollaborativ an echten Fragestellungen von Unternehmen und Institutionen. Diese werden die Aufgaben stellen, und Sie entwickeln Lösungen und präsentieren diese.

Impulse
Die Expertinnen und Experten sind erfolgreich in Unternehmen oder Institutionen tätig. Ihre Inputs orientieren sich an den Kompetenzzielen und Praxisanwendungen.

KomPass
Mit dem KomPass überprüfen und dokumentieren Sie Ihre persönliche Weiterentwicklung.

Coaches
Coaches begleiten Sie im Studium und unterstützen Sie dabei, Ihre Ziele zu erreichen.

Individueller Praxisfokus
Im letzten Semester wählen Sie ein Schwerpunktthema mit individuellem Praxisfokus. Dazu stehen Ihnen verschiedene Bildungsangebote zur Verfügung. Damit wird Ihre HFW zu einem Unikat.

Highlights

Kick-off Teamentwicklung
Am Kick-off erhalten Sie das Rüstzeug für einen eindrucksvollen und sicheren Start an der HFW. Sie lernen Ihre Mitstudierenden kennen und bestimmen, wie Sie die nächsten Jahre gemeinsam arbeiten und miteinander umgehen möchten.

Studienreise
Bei der Studienreise vertiefen Sie die Erkenntnisse in verschiedenen Handlungsfeldern und erhalten interessante Einblicke in namhafte Unternehmen. Diese Reise bildet einen idealen Rahmen, um den Praxisbezug der Ausbildungsinhalte sicherzustellen, andere Länder und Kulturen kennenzulernen und den Teamgeist zu festigen.

Management Game
Mit dem Management Game TOPSIM erleben Sie hautnah typische Zielkonflikte in der Unternehmensführung. Nebst betriebswirtschaftlichen Methoden lernen Sie auch, Entscheidungen zu treffen und kennen deren Konsequenzen. Solche Planspiele bieten ein hohes Mass an Lerntransfer durch erlebte Erfahrungen, welche Sie in der eigenen Unternehmenspraxis umsetzen können.

Operative Führung
Im Führungsalltag braucht es Methodenwissen, um die operative Ebene erfolgreich und verantwortungsvoll zu gestalten. Sie beschäftigen sich mit grundlegenden Instrumenten und Techniken auf der operativen Führungsebene und wenden diese praxisorientiert an.

Businessplan
Sie entwickeln in Gruppen eine Geschäftsidee und bilden diese in einem umfassenden Konzept ab. Dabei lernen Sie ein Unternehmenskonzept in Bezug auf die Umsetzbarkeit und Finanzierbarkeit strukturiert zu erarbeiten und dieses wirkungsvoll für die Gewinnung von Partnern (Investoren und Geschäftspartner) zu präsentieren.

Diplomarbeit
In einer Einzelarbeit bearbeiten Sie ein selbst gewähltes Thema mit hohem Praxisbezug unter Anwendung von wissensbasierten Methoden. Dieses Projekt verlangt den Einsatz und das Vernetzen des gelernten Stoffes, bei dem Sie konkrete Lösungen für ein Unternehmen entwickeln.

Projektmanagement-Zertifizierung
Im Rahmen der Ausbildung lernen Sie, wie Projekte initiiert, geplant, ausgeführt, überwacht und abgeschlossen werden. Im individuellen Praxisfokus (6. Semester) haben Sie die Möglichkeit, sich auf die international anerkannte und branchenneutrale IPMA Zertifizierung vorzubereiten. Mit dem Bestehen der externen Prüfung sind Sie berechtigt, den folgenden Titel zu tragen: Certified Project Management Associate IPMA Level D®.

Ihre persönlichen Ansprechpartner

Adrian Rutz
Schulleiter HFW
adrian.rutz@kvlu.ch

Barbara Kretz
Stabsstelle HFW
barbara.kretz@kvlu.ch

Sabrina Schwingruber
Assistenz HFW
sabrina.schwingruber@kvlu.ch

Tanya Zysset
Administration HFW
tanya.zysset@kvlu.ch

Qualitätslabel:

EDUQUA

Eidg. anerkannte Höhere Fachschulen für Wirtschaft

hfw.ch

SQS

«Der praxisorientierte und abwechslungsreiche Unterricht hat mich an der HFW überzeugt. Während den drei berufsbegleitenden Studienjahren habe ich meine Belastbarkeit sowie mein Durchhaltevermögen unter Beweis stellen müssen. Meine Selbstkompetenzen in Bezug auf Eigeninitiative, Selbstdisziplin, Entschlossenheit oder Flexibilität konnte ich stetig erweitern und mir so Fähigkeiten aneignen, mit denen ich auch in Zukunft proaktiv auf das Erreichen meiner Ziele hinarbeiten kann.»

Marisa Eigensatz
Fachberatung Digitale Dienstleistungen,
Pistor AG, Rothenburg und erfolgreiche HFW-Absolventin

«Die duale Berufsbildung, wo Praxis und Theorie Hand in Hand gehen, ist ein wichtiger Erfolgsfaktor der Schweizer Wirtschaft. Als Dozentin aus der Praxis engagiere ich mich für diesen Austausch und bringe meine Erfahrungen und Erkenntnisse zielgerichtet ein. So kann ich die Studierenden unterstützen, das erlernte Wissen aus verschiedenen Handlungsfeldern miteinander zu vernetzen. Von der Praxis für die Praxis.»

Madeleine Renner
Senior Manager Organisational &
HR Development, Geistlich Pharma AG und HFW-Dozentin

«Wir fördern unsere Mitarbeitenden bei ihrer beruflichen Laufbahn mit entsprechenden Weiterbildungen. Beim berufsbegleitenden Studium zur Betriebswirtschafter:in HF erlangen unsere Mitarbeitenden nebst generalistischem Fach- auch spezifisches Finanzwissen. Bereits während dem Studium profitieren wir im Unternehmen von den zusätzlichen Fähigkeiten und spüren die ausgezeichnete Qualität der HFW.»

Jürg Stadelmann
Leiter Personal, Luzerner Kantonalbank

Netzwerk und Bildungspartner

HSLU Hochschule Luzern

Kompetenzzentrum für höhere Managementbildung.

hslu.ch

ODEC Schweizerischer Verband der dipl. HF

ODEC ist die Dachorganisation der dipl. Absolventinnen und Absolventen HF aller Fachrichtungen.
odec.ch

Eidg. anerkannte Höhere Fachschulen für Wirtschaft hfw.ch
Qualität | Kompetenz | Praxisbezug

Zusammenschluss führender eidg. anerkannter Höherer Fachschulen für Wirtschaft.
hfw.ch

---

ihz Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz

Eine der insgesamt 18 Industrie- und Handelskammern der Schweiz.

ihz.ch

ARBEITGEBER BANKEN

Arbeitgeberverband der Banken in der Schweiz.

arbeitgeber-banken.ch

vbv afa

Der VBV ist der Berufsbildungsverband der Schweizer Privatversicherer.

vbv.ch

---

kv luzern
kaufmännischer verband.

Träger der KV Luzern Berufsfachschule und der KV Luzern Berufsakademie.

kvluzern.ch

kv edu pool. Bildung gestalten. Kompetenzen stärken.

Grösster Anbieter im kaufmännischen Weiterbildungssektor der Schweiz.

edupool.ch

Schweizerische Vereinigung für Führungsausbildung SVF

Die Schweizerische Vereinigung für Führungsausbildung SVF engagiert sich für eine zeitgemässe Ausbildung von Führungskräften.
svf.ch

Partnerschulen HFW

HF|W bern.ch

kv business school zürich
mein bildungspartner.

1875 HKV AARAU

HF KV Luzern
Landenbergstrasse 37
6005 Luzern

041 417 16 00
berufsakademie@kvlu.ch
kvlu.ch/hf